

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 23.04.2019

AN/0526/2019

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Hauptausschuss	29.04.2019

Auswirkungen des Bonn-Vertrages

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses aufzunehmen:

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung ist vereinbart, dass der Bund mit der Region Bonn sowie den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz eine vertragliche Zusatzvereinbarung („Bonn-Vertrag“) zum Bonn-Berlin-Gesetz schließen wird.

Hierzu wurde eine Regionale Koordinierungsgruppe gebildet, die die Erwartungen und Forderungen der Region an die Bundesregierung formulieren soll. Ziel der Region ist es, bis Ende 2019 mit dem Bund Eckpunkte eines „Bonn-Vertrags“ zu vereinbaren. In ersten Positionspapieren sollen u.a. Prognosen zu Arbeitsplatzbewegungen in der Region einschließlich des Kölner Raums vorgenommen worden sein.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Form ist die Verwaltung in die Arbeit der Regionalen Koordinierungsgruppe einbezogen?
2. Welche Auswirkungen werden für den Wirtschafts- und Arbeits-, sowie den Lebens- und Wohnstandort Köln bezüglich der voraussichtlichen Vereinbarungen des "Bonn-Vertrages" prognostiziert?
3. Welche Konsequenzen werden aus den Schlussfolgerungen zu Punkt 2. gezogen? Oder sind hierzu schon Maßnahmen initiiert bzw. vorbereitet?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer
Grüne- Fraktionsgeschäftsführer